

**Zeitschrift:** Neujahrsblatt Wangen an der Aare  
**Herausgeber:** Museumsverein Wangen an der Aare  
**Band:** 30 (2019)  
  
**Artikel:** Weitere Ereignisse im Jahr 1919, und Inserate  
**Autor:** Hählen, Markus  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1086685>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Weitere Ereignisse im Jahr 1919, und Inserate

---

### Markus Hählen

Anfangs 1919 flammt die Grippeepidemie erneut auf. Der Gemeinderat beschliesst, den Schulbetrieb bis auf weiteres wieder einzustellen und das Versammlungsverbot tritt wieder in Kraft. Jedoch nicht für lange. Anfangs März ist die Grippeepidemie in Wangen erloschen und das Versammlungsverbot wird aufgehoben; dagegen bleibt das Tanzverbot vorläufig weiter in Kraft. Gleichzeitig wird während der Fasnachtszeit jedes Maskengehen sowie das Losbrennen von Feuerwerk verboten.

\*

Die Gemeinden Wangen, Wangenried und Deitingen schlagen sich mit dem Entsumpfungsprojekt des Rindermooses herum und finden nur schwer eine Einigung. Die Gemeinde tritt der gegründeten Entsumpfungs- und Flurgenossenschaft Wangen-Wangenried bei.

\*

Wangen kämpft mit einer Wohnungsnot und setzt dafür eine Mieterschutzkommission ein. Die Firma A. Jean Pfister & Cie AG ersucht die Gemeinde um finanzielle Beteiligung von Arbeiter- und Beamten-Wohnhäusern (wohl auf Anregung von Fritz Berchtold). Der Gemeinderat meint etwas später, bis jetzt hätten alle wohnungsuchenden Familien untergebracht werden können, ist aber der Ansicht, dass in der Förderung der Bautätigkeit unbedingt etwas gehen sollte. Es wird der Burgerrat angesprochen, um Bauland bereitzustellen. Dieser tritt vorerst Bauland für fünf Wohnhäuser ab. Der Gemeinderat fragt den Burgerrat erneut an, ob ev. Bauland gegenüber der Bürstenfabrik zu erhalten sei.

\*

Die Wangerjugend macht den Behörden Sorge und gebe allg. zu Klagen Anlass, konstatieren die Behörden schon in den ersten Monaten des Jahres 1919. Sie streune abends nach 8 Uhr noch herum und stelle Unsinn an. Ihr Betragen sei schlecht. Der Gemeinderat will gegen solche Missstände rigoros vorgehen, aber sie sei ohne Mithilfe der Schulbehörden und Lehrerschaft machtlos. Sie solle die Jugend auch ausserhalb des Unterrichts überwachen und fehlbare unnachsichtlich der Behörde verzeigen, welche sie dann der disziplinarischen Bestrafung zuführe.

\*

Die Gemeindeversammlung beschliesst im Mai 1919, dass an der Sekundarschule Wangen der Italienisch-Unterricht eingeführt wird.

\*

Im Verlaufe des Jahres kann die Autogarage mit Reparaturwerkstätte für die HWJB und spätere OAK im Salzhaus (noch Kriegsdepot) eingerichtet werden, nachdem der Bund den Mietvertrag gekündigt hat. Dies sei nötig, da die Gemeinden den Autokurs Herzogenbuch-

see-Wangen-Wiedlisbach nun übernommen hätten und für eine Unterbringung der Fahrzeuge zu sorgen hätten. Die Remise könnte auch in Herzogenbuchsee erstellt werden, jedoch sei Wangen der Bezirkshauptort und sollte sich diese Remise mit Werkstätte unbedingt sichern. Die Gemeindeversammlung stimmt dem Vorhaben im Mai zu.

\*

Für die während des Krieges verstorbenen Soldaten soll überall in den Bataillonskreisen Gedenksteine errichtet werden. Für das Denkmal des Füs Bat 37 komme unsere Ortschaft in Frage. Die Stabsoffiziere und Einheitskommandanten des Bataillons hätten die Zuteilung bereits vorgenommen unter folgender Bedingung:

- Kostenfreie Ueberlassung des Platzes vor der Kirche.
- Leistung eines einmaligen angemessenen Beitrages an die Erstellungskosten.

Der Gemeinderat ist schliesslich dafür mit einer Gegenstimme (am 7. Mai). Diese Angelegenheit wird noch der Gemeindsversammlung vorgelegt, die knapp zustimmt. Die Einweihungs- und Gedenkfeier des von Bildhauer Hubacher aus Zürich angefertigten Denkmals für die verstorbenen Wehrmänner findet am Sonntag, den 12. Oktober 1919 statt (*siehe dazu das Inserat weiter unten*).

\*

Durch den Abbau der Kriegseinrichtungen verkauft das Militärdepartement eine grosse Anzahl Lastautomobile. Nachdem der Autokurs Herzogenbuchsee-Wangen-Wiedlisbach von den Gemeinden in Regie übernommen wurde, sollte sich Wangen ebenfalls ein solcher Lastwagen sichern, zumal er für die Gemeinden zu 50% des Verkehrswertes abgegeben werde. Fritz Berchtold habe im Auftrag des Gemeinderates Herzogenbuchsee bereits ein solcher Wagen erhalten. Der infrage kommende Kauf eines 30-PS-Motorlastwagens zum Preise von Fr. 11'280.- minus 50% des Verkehrswertes wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Beahlt wird der Wagen von der Automobilgesellschaft HWJB, spätere OAK.

\*

Gegen Ende Jahr bricht die Maul- und Klauenseuche beim Vieh aus und zieht immer weitere Kreise. Am 5. Dezember erlässt der Gemeinderat eine Reihe von Massnahmen, die von der Bevölkerung zu befolgen sind, um möglichst die Verschleppung der Seuche zu verhindern. Derweil liegt unser Tierarzt, Gemeinde- und Gemeinderatspräsident Gottlieb Jost krank darnieder, jetzt wo er besonders gebraucht würde, und stirbt vier Tage später, erst 44-jährig (*siehe dazu die Todesanzeige weiter unten*). Sein Nachfolger als Tierarzt ist Paul Pärli jun. Die Nachfolge als neuer Gemeinde- und Gemeinderatspräsident wird an der Gemeindeversammlung im Februar 1920 geregelt: gewählt wird Herr Johann Reinhard, jun., Fabrikant.

\*

Das neue Hotel „Rössli“ ist zum Kauf ausgeschrieben. Fritz Gerber, letzter Besitzer des „Rössli“, verkauft es an die Firma Howald & Cie. zum Preis von Fr. 70'000.- (*mehr zu den beiden „Rössli“ im NB2018*). Damit ist der öffentliche Treffpunkt, auch für Vereine, endgültig Geschichte. Zum Glück gibt es jetzt die neue „Krone“, dort sind auch grosse Restaurations- und Gesellschaftssäle eingerichtet, wo sich Vereine treffen und z. B. Theateraufführungen veranstalten können.

## Inserate, die „Krone“ betreffend

Im Jahr 1919 waren bereits Walter & Louise Berchtold-Klaus Wirte auf der „Krone“.

**Handwerkerverein  
Wangen und Umgebung.**

**Hauptversammlung**

Samstag den 25. Januar  
abends 8 Uhr  
in der  
**„Krone“ Wangen.**

Haupttraktanden :

1. Jahresrechnung.
2. Die politische Stellungnahme des Handwerker- und Gewerbeverbandes und die Frage der Gründung einer Bürgerpartei
3. Schaffung eines kantonalen Gewerbesekretariats.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein  
Der Vorstand.

Der  
**Turnverein Wangen**

ladet die Turner und Turnerfreunde von nah  
und fern zu seiner am  
**Sonntag, den 18. Mai 1919**  
stattfindenden

**Fahnenweihe** verbunden mit **Geschkampf**

—:— Programm: —:—

1. 12 $\frac{1}{2}$  Uhr Festzug durchs Städtchen auf den Festplatz (Allmend).
2. Fahnenweihe.
3. Geschkampf (Einzel- & Wettkampf)
 

1. Barrenübung	4. Freilebung
2. Seilstossen	5. Tankklettern
3. Hindernislauf	6. Hochweitsprung

**Am Abend:**  
**Gemütliche Vereinigung mit Tanz**  
in der **Krone.**  
Zu zahlreichem Besuche ladet höflich ein  
Der Turnverein Wangen a.A.

**Bauern- und Bürgerpartei  
Wangen a.A.**

Konstituierende  
**Versammlung**

Sonntag, den 3. August 1919  
nachmittags 2 Uhr  
im Gasthof zu „Krone“ Wangen a.A.

**Vortrag**

von Herrn Großrat **Fritz Ingold** in Lohnwil über  
**„Politische Tagesfragen“.**

Nach dem Vortrag:

- a) Statuten Beratung;
- b) Wahl des Vorstandes;
- c) Diverjes.

Aus Auftrag:  
Das bestellte Komitee.

**Handwerkerverein Wangen und Um-  
gebung.**

**Versammlung**

Samstag den 23. August 1919,  
abends 8 $\frac{1}{4}$  Uhr,  
in der „Krone“.

Haupttraktandum: Stellungnahme des kantonal bernischen Gewerbeverbandes zu den Nationalratswahlen und Bestimmung der Delegierten für die Delegiertenversammlung vom 24. August in Bern.

Vollzähliges und pünktliches Erscheinen erwartet

Der Vorstand.

**Tanz-Kurs.**

Unterzeichneter beehrt sich hiemit das werthe Publikum in Kenntnis zu setzen, daß er am 15. Sept. a. c. im Hotel z. „Krone“ in Wangen a.A. einen

**Tanzkurs**

für Anfänger eröffnen wird. Günstige Gelegenheit sämtliche Rundtänze wie auch die modernen Tänze, Two-step Fox-Trotte, Boston, Washington-Post und englische Schritt-Tänze zu erlernen. Schriftliche Anmeldungen zu richten bis obgenanntes Datum an Hotel „Krone“ Wangen a.A. und mündliche Samstag, den 13. Sept. von 3 $\frac{1}{4}$ —5 Uhr nachmittags.

NB. Es werden auch Privat-Tanzstunden erteilt.

Ernst Bamert, dipl. Tanzlehrer  
Baselstraße, Solothurn.

**Orientierendes Referat**

über das neue

**Wahlverfahren**

Samstag, den 18. Oktober 1919, des abends um 8 Uhr  
in der „Krone“ in Wangen a.A.

von Herrn Großrat **Foß**

Sämtliche Handwerker und Gewerbetreibende, sowie Mitglieder der Bauern- und Bürgerpartei von Wangen a. A. und Umgebung werden hiermit ersucht, an dieser Versammlung teilzunehmen.

Zahlreiches Erscheinen erwarten

Der Vorstand des Handwerker- und Gewerbevereins Wangen a.A. und Umgebung.  
Der Vorstand der Bauern- und Bürgerpartei von Wangen a.A. und Lohnwil-Wangen.



**F. Wäldli, Schuhhandlung**  
**Wangen**  
 Große Auswahl in  
**Konfirmanden-Schuhen**  
 sowie  
 alle übrigen Schuhwaren  
 in großer Auswahl.

**Heimarbeit**  
 auf Blusen, Toppfen, Hosfen  
 und Ueberkleider hat zu  
 vergeben  
**Fried. Obrecht's Wwe.,**  
 Wangen a. A.

**Wangen a. A. Feldhut.**  
 Der Gemeinderat als Ortspolizeibehörde hat  
 die Feldhut pro 1919 verschiedenen Personen  
 übertragen. Dieselben haben Weisung, gegen  
 jede Art von Feldfrevel, sei es an Baum- oder  
 Feldfrüchten, energisch vorzugehen und Fehl-  
 bare unnachlässiglich dem Richter zu verzeihen.  
 Eltern und Pflegereltern sind für ihre Kinder  
 verantwortlich.  
 Gleichzeitig werden die Besitzer, respektive  
 Pächter höflichst ersucht, ihre Pflanzungen vor  
 morgens 5 Uhr und nach abends 8 1/2 Uhr  
 nicht mehr zu betreten.  
 Wangen a. A., 9. Juli 1919.  
 Der Gemeinderat.

Wir suchen zu sofortigem Eintritt  
 einige geübte  
**Näherinnen.**  
 Howald & Cie., Wangen a. A.

**Neue Velo**  
 prima Damenräder  
 sowie  
 Mäntel und Schläuche  
 sind wieder auf Lager bei  
**R. Rickli, Wangen a. A.**  
 — Reparaturen prompt und billig —  
 Sämtliche Reparaturen an Nähmaschinen,  
 Heuwender etc. werden solid und billig ausgeführt.

**Wangen a. A.**  
 Die Orientlieferungen mit und ohne  
 Führung der Gemelnde Wangen a. A. pro  
 1919, sowie das Abführen von Karezgriem nach  
 dem Salzhausplatz, werden hiemit zur freien  
 Konkurrenz ausgeschrieben.  
 Nähere Auskunft hierüber erteilt Herr Joh.  
 Kämpfer, Präsident der Straßenkommission,  
 woselbst auch die Eingaben bis und mit 8.  
 März 1919 einzureichen sind.  
 Die Straßenkommission.

**Alpabfahrt**  
**Hintere Schmiedenmatt**  
**Samstag, den 20. Sept. 1919**  
 Der Vorstand.

**Bekanntmachung.**  
 Bringe der geehrten Bevölkerung von Wan-  
 gen und Umgebung zur Kenntnis, daß ich eine  
**Butterhandlung** eröffnet habe. Habe eine schöne  
 Auswahl in  
**Herren-, Knaben- und Mädchenhüte**  
**Kappen und Zipselmützen.**  
 Ferner offeriere feine St. Galler Stickereien  
 für Damenwäjsche.  
 Es wird mein Bestreben sein, eine werthe  
 Kundschaft mit reeller, billiger Ware zu be-  
 dienen.  
 Wangen a. A., April 1919.  
**S. Anderegg,**  
 Neft. 3. Sternen, Wangen a. A.

Für das Friedensjahr 1919 habe ich billigst, und in großer Auswahl auf Lager: **Velos**  
 für Damen, Herren, Bombenver, Militärs und Geschäftsläden. — Beste Garantie. — Gut  
 eingerichtete Reparaturwerkstätte. — Abholung eventl. gefordert.  
 Höflichst empfiehlt sich  
**St. Schaub, Masch.-Handlung, Wangen a. A.**



**Fahreräder**

**Wangen a. A.**  
**Versammlung u. Einladung**  
 der sich interessierenden Bürger  
 Samstag, den 29. März, abends 8 Uhr  
 im „Röbli“  
**Vortrag**  
 über  
**Zweck und Ziele der bernischen  
 Bauern- und Bürgerpartei**  
 gehalten von Herrn **Großrat Dr. F. O. K.**  
 Anschließend freie Aussprache und eventuelle  
 Konstituierung einer Ortssektion.  
 In Erwartung zahlreicher Beteiligung  
 Aus Auftrag:  
**Der Käsevorstand.**

**Uhren, Bijouterie, Optik**  
**Ad. Sollberger**  
 — dipl. Uhrmacher —  
**Wangen a. A.**  
 Beste Bezugsquelle, bei größter Auswahl  
 und konkurrenzlosen Preisen für  
**Wanduhren**  
 40 Stück auf Lager  
 Alles Messingwerk, vom einfachsten bis zum  
 komplizierten  $\frac{3}{4}$  Westminster Schlag. Von 22 Fr.  
 bis 200 Fr.  
 Depot und Alleinvertretung (auch für Wie-  
 derverkauf an Uhrmacher) der einzigen schweiz.  
 Wanduhrenfabrik.  
 Schriftliche Garantie für 3 Jahre. Bei höhern  
 Beträgen Zahlungserleichterung.  
 — Reparaturen prompt und preiswert —

**Bekanntmachung.**  
 Mirge meiner werten Kundschaft von Wan-  
 gen a. A. und Umgebung zur Kenntnis, daß  
 ich meine  
**Schneiderwerkstatt**  
 in die von mir käuflich erworbene Wirtschaft  
 zum „**Sternen**“ verlegt habe. Für das mir  
 erwiesene Vertrauen bestens dankend, empfiehlt  
 sich weiterhin für alle in mein Fach einschla-  
 genden Arbeiten  
**S. Anderegg**  
 Schneidermeister und Wirt.  
 Wangen a. A., 28. Jan. 1919.

**Spezial-Angebot!**  
 Ältere noch sehr vorteilhafte Waren, die zum  
 einschmelzen bestimmt sind, werden bereits zum  
 jetzigen Gold- und Silberwert abgegeben. Zwei  
 Herrenketten in Gold und 3 in Silber, 2 Arm-  
 bänder, 3 Colliers und 1 Anhänger, 3 Paar  
 Ohrringe, 3 Herren- und 2 Damen Finger-  
 ringe. Alles in kontrolliertem 18 Karat Gold.  
 2 Damenringe, Gold und Platin, einer mit  
 gutem Diamant. Sehr günstige Gelegenheit.  
 Zu einem Besuch ladet ein  
**Ad. Sollberger,**  
 Uhrmacher und Goldschmied  
**Wangen a. A.**



Patent  
 Nr. 78059

## 40 bis 50% Ersparnis an Heizmaterial

erzielen Sie nachweisbar bei Anschaffung dieses besteingeführten

### Ofenauffages „Venus“

Als bedeutender Kohlen- und Holzsparer läßt er sich leicht in jedes  
 Ofenrohr montieren, ist sehr bequem zu ruhen und bildet zugleich eine  
 Zierde jeden Lokals. — Beste Referenzen zu Diensten. — Ausgestellt und  
 im Betrieb zu besichtigen bei unterzeichnetem Alleinverkäufer für Wangen  
 a. A., Wiedlisbach und Umgebung.

**Ernst Pfister,**

Spengler und Installateur

Wangen a. A.



## Wangen a. A.

Ordentliche Einwohnergemeindeversammlung  
Samstag, den 30. August 1919, nachmittags  
2 Uhr im Gemeindefaal.

Traktanden: 1. Passation von Gemeinderrechnungen pro 1918, soweit solche nicht bereits passiert sind. 2. Budgetberatung und Bestimmung des Teilsatzes pro 1919. 3. Beschlussfassung betreffend Uebernahme von neuen Aktien der bernischen Kraftwerke A.-G. in Bern. 4. Berichterstattung und eventuell Beschlussfassung betreffend Turnhalleneinrichtung im Kriegsdepot neben der Kirche und Behandlung eines diesbezüglich eingelangten Initiativbegehrens. 5. Berichterstattung und Beschlussfassung über prozentuale Ausrichtung von Gemeindebeiträgen an Wohnungsbauten für das Jahr 1919. 6. Unvorhergesehenes.

Die Stimmberechtigten werden zu dieser Versammlung freundlichst eingeladen.

Wangen a. A., 18. August 1919.

Namens der Einwohnergemeinde

Der Präsident: Jost, Tierarzt.

Der Sekretär: E. Bütikofer.

NB. Zum Zwecke eines bessern Besuches der Gemeindeversammlungen wird inskünftig der Beginn derselben eine Stunde vorher durch kurzes Läuten der Vierruhrglocke angezeigt.

## Wollspinnerei Wangen a. A.

Wir machen der werthen Kundschaft der ehemaligen

### Wollspinnerei Graben

bei Herzogenbuchsee

die ergebene Mitteilung, daß wir als Eigentümer derselben seit Juli letzten Jahres, den Betrieb derselben aufgehoben haben. Auch der Detailverkauf in Graben ist aufgehoben. Wollsendungen zum Spinnen und zum Fabrizieren von Stoff sind ab heute zu adressieren an

### Wollspinnerei u. Tuchfabrik Wangen a. A.

Wir garantieren reelle und prompte Bedienung und empfehlen uns Ihrem Wohlwollen.

J. Reinhard u. Co.

## Ladenschluß Wangen a. A.

Die unterzeichneten Ladeninhaber haben beschlossen, ihre Geschäfte in Zukunft von morgens **7 Uhr bis abends 7 Uhr**, resp. **Samstags bis 8 Uhr** offen zu halten, mit Ausnahme der Bäckereien und Metzgereien, die alle Tage bis 8 Uhr abends geöffnet sind. Sonntags sind die Bäckereien von 10—12 Uhr geöffnet, die übrigen Geschäfte sind geschlossen.

Die Bevölkerung wird höflichst ersucht, ihre Einkäufe auf die angegebenen Zeiten zu beschränken.

Wangen a. A., den 7. April 1919.

Anderegg G. Fankhauser A. Hersperger E. Hert G. Howald E. Jäggi B. Kämpfer J. Konsumgenossenschaft. Klaus A. Kurt Fr. Lüscher G. Marti S. Pauli Ch. Pfister E. Reinmann G. Rikli A. Söllberger A. Schaad Fr. Vogel R. Wächli Fr. Zoss A.

## Kinderspielwaren,

Schriftbaumischmuck, Kerzli, Spiele, Jugendschriften, Vergnügungsbücher, Photographie- u. Postkartenalben, Weihnachts- u. Neujahrskarten

Chocolat als Geschenkartikel  
empfiehlt billigt

E. Baumann, Buchbinder,  
Wangen a. A.

## Wangen a. A.

Der Bevölkerung von Wangen a. A. wird andurch zur Kenntnis gebracht, daß während den beiden fleischlosen Wochen bei der Konsumgenossenschaft und in der Handlung Friz Kurt

### Armeefleisch-Konserven

bezogen werden können und zwar zum Preise von Fr. 1.55 per Stück. Bezugsberechtigt sind Personen vom 10. Altersjahre an und zwar für 1 Stück per Woche.

Wangen a. A., den 28. April 1919.

Der Gemeinderat.

## Ersparniskasse des Amtsbezirkes Wangen.

### • Ordentliche General-Versammlung der Aktionäre

Sonntag, den 26. Oktober 1919  
nachmittags 2 Uhr

im Gasthof zum „Röhl“, Wangen a. A.

— Traktanden: —

1. Abnahme und Passation der Jahresrechnung pro 30. Juni 1919.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinns.
3. Wahlen: a) des Präsidenten des Verwaltungsrates,  
b) eines Mitgliedes des Verwaltungsrates, event. im Nachrückungsfall eines Suppleanten,  
c. eines Rechnungsrevisoren.
4. Statutenrevision.
5. Unvorhergesehenes.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Bericht der Rechnungsrevisoren liegen zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftslokal auf.

Wangen a. A., 26. September 1919.

Namens des Verwaltungsrates:

Der Vizepräsident: J. Tschumi.

Der Sekretär: G. Anderegg, Notar.

## Musikunterhaltung

und  
gemütliche Vereinigung

im  
Hotel „Röhl“ Wangen

— Sonntag, den 18. Mai —

wozu freundlichst einladet

Fr. Gerber, Wirt u.  
Kapelle Alpenrösli.

## Kauf- eventuell Pachtsteigerung.

Herr Fritz Straßer allé Bfizer, Landwirt von und in Wangen a. A., als Vormund des Fritz Klaus, Johannes sel., von Wangen a. A., zurzeit in der Irrenanstalt Münsingen, bringt auf Weisung der Vormundschaftsbehörde der Bürgergemeinde Wangen a. A. Montag, den 20. Oktober 1919, des abends von 8 Uhr an in der Wirtschaft des Herrn Rudolf Klaus, Metzger und Wirt in Wangen a. A., an eine freiwillige und öffentliche

## Kauf- eventuell Pachtsteigerung

folgendes Grundstück:

Im Gemeindebezirk Wangen a. A.: Grundbuchblatt Nr. 237 und 238: Eine Matte in den Breitmatten, haltet laut Plan Flur B, Blatt 9, Parzelle Nr. 241 und 243 = 56,95 Aren.

Zu dieser Steigerung ladet freundlich ein

Der Beauftragte:

Fr. Leuenberger, Notar.

## Warnung.

Die Betriebsleitung der oberaargauischen Automobilkurse sieht sich veranlaßt ausdrücklich davor zu warnen, daß Kinder bei unseren durchfahrenden Automobilen hinten an die Postkasten anzuhängen versuchen oder im Moment, wo das Automobil naht, noch schnell quer über die Straße springen. Für Unfälle, die aus solchem unvorsichtigen Benehmen sich leicht ereignen können, wird jede Haftung abgelehnt. Die Eltern und Lehrer werden ersucht, die Kinder entsprechend zu belehren. Die Wagenführer sind angewiesen, Widerhandlungen gegen die Betriebsvorschriften unnachsichtlich zur Anzeige zu bringen.

Wangen u. Herzogenbuchsee,  
den 14. April 1919.

Die Betriebsleitung.

## Arbeitertag Wangen a. A.

Sonntag, den 24. August 1919

Festzug: nachmittags 2 Uhr ab Bahnhof.

Referenten: E. Reinhard, Schweizer. Parteipräsident Bern.

Frau P. Ryser, Lehrerin, Biel.

Um zahlreiche Beteiligung ersucht

Die sozialdemokratische Partei Wangen a. A.



## Erinnerungsfeier

zu Ehren der im aktiven Dienste verstorbenen Wehrmänner  
**des Füs.-Bat. 37**

Sonntag, den 12. Oktober 1919, vormittags 10<sup>30</sup> Uhr  
beim Gedenkstein vor der Kirche in Wangen a. A.

### Programm:

1. Vortrag des Bat.-Spieles.
2. „Wir liebten uns wie Brüder“, Männerchor Wangen a. A.
3. Ansprache des Bat.-Kommandanten.
4. „O mein Heimatland“, Männerchor Wangen a. A.
5. Ansprache des Gemeindepräsidenten der Stadt Wangen a. A.
6. Allgemeiner Gesang: „Trittst im Morgenrot daher“.

### — 2 Uhr nachmittags —

Konzert des Bat.-Spieles unter Mitwirkung des Gemischten Chores Wangen a. A. auf der Almend.

Die Bevölkerung und speziell die Angehörigen der verstorbenen Wehrmänner werden eingeladen, zahlreich zu dieser vaterländischen Kundgebung zu erscheinen.

## Pferde- Zucht

Die diesjährigen eidgenössischen Prämierungen und Einkäufe von Jungstohlen 1919 finden statt für den Oberaargau:

**Montag, den 22. September vormittags 9 Uhr in Wangen a. A.**

Die Mitglieder der Pferdezüchtergenossenschaft Oberaargau werden ersucht, ihr Zuchtmaterial und Zuchtprodukte, auf dem eidgenössischen Anmeldeformular bis **Montag, den 8. September 1919** an den Sekretär der Genossenschaft, Herrn Tierarzt Jost in Wangen a. A. anzumelden.

Formulare werden jedem Mitgliede rechtzeitig zugestellt.

Pferdezüchter, die nicht Mitglied der Genossenschaft sind, wollen ihre Anmeldungen ebenfalls bei der Genossenschaftsanmeldestelle bekannt geben. Anmeldungen nach dem 8. Sept. 1919 können nicht mehr berücksichtigt werden.

Wangen a. A., den 17. August 1919.

Der Vorstand der Pferdezüchtergenossenschaft Oberaargau.

## Todesanzeige.

Wir erfüllen hiemit die schmerzliche Pflicht, Freunden und Bekannten anzuzeigen, daß unser verehrter

**Gemeinde- und Gemeinderatspräsident  
Herr Gottlieb Jost**

**Großrat und Tierarzt**

heute Morgen 4 Uhr einer schweren Krankheit als Nachwirkung der Grippe erlegen ist.

Die Gemeinde verliert in ihm einen ihrer besten Bürger, dem wir stets ein gutes Andenken bewahren werden.

Wangen a. A., den 9. Dez. 1919.

Die Gemeindebehörde.

Die Trauerfeier findet statt:

**Freitag nachmittags 2½ Uhr in der Kirche zu Wangen a. A.**

NB. Man wird gebeten, aus Gemeinden, in denen die Maul- und Klauenseuche herrscht, oder die unmittelbar davon bedroht sind, die Leichenfeierlichkeit nicht zu besuchen.

Gemäß Verfügung des Kantons-tierarztes darf die Feier aus den benachbarten Gemeinden Oberözü, Niederözü, Bolloddingen, Hermiswil, Regenhalden und Seeberg keinesfalls besucht werden.

Das Publikum aus den verseuchten solothurnischen Gemeinden wird ebenfalls ersucht, fernzubleiben.

## Wangen a. A.

Getreideproduzenten wollen zur letzten Getreideabgabe ihr Quantum und Sorten Getreide beim Sekretär F. Vogel, Gärtner bis Dienstag den 18. November anmelden, damit die Säde bestellt werden können.

Namens der Getreidekommission,  
Der Sekretär: F. Vogel.

## Pfandversteigerung.

Donnerstag den 20. November 1919, nachmittags 2 Uhr, wird in Altiswil beim „Rebstock“ zu Handen einer Pfandungsmafse öffentlich versteigert: 1 Karren, 1 Kommode und 1 Chiffonniere. Schätzung Total Fr. 60.

Wangen, 12. November 1919.

Der Versteigerungsbeamte: J. Anderegg.

## Liegenschaftssteigerung.

Herr **Adolf Vogel**, Spenglermeister im Unterholz von und zu Wangen a. A., bringt **Samstag, den 22. November 1919**, des abends von 8 Uhr an in der Wirtschaft des Herrn Rudolf Klaus in Wangen a. A., infolge Wegzug an eine öffentliche und freiwillige Steigerung seine

## Be s i z u n g

im Unterholz zu Wangen a. A.,  
enthaltend:

An Hausplatz und Hofraum, Plan Flur A Blatt 7 Parzelle No. 365 5,74 Aren. Darauf steht: Ein unter No. 148 für Fr. 17,700.— brandversicherter Wohnhaus mit Scheune und Spenglerwerkstätte an der Deitingenstraße zu Wangen a. A.

Das genannte Gebäude eignet sich zur Ausübung eines jeden Berufes.

Zu dieser Steigerung ladet freundlich ein

Der Beauftragte:

**Fr. Leuenberger, Notar.**

Bew. der Reg.-Statthalter: Tschumi.

NB. Der obgenannte Versteigerer, Herr Ad. Vogel bietet des Fernern sein gesamtes Spenglerwerkzeug zum Verkaufe an.

**Dr. med. vet.**

**Paul Pärli, Sohn**

**Tierarzt**

**führt die Praxis des Hrn. Tierarzt  
Jost sel. weiter.**

— Telephon 33 Wangen a. A. —